



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LVIII. Peter, Casper und Calixt von der Marwitz verkaufen ein Lehn von 18 Hufen bei Bernau an den hiesigen Bürgermeister Thomas Middelstraßen, am 5. März 1531.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

abhängenden Yngelygell vorfigeldt, Gegeben zum Nigehoffen, ahn Sonnabende yhn der octauen der hymmelfardt Marie, Nach Cristi vnfers heren gebordt Taufendt Funffhundert dharnach ymme Sechs vnd Zewenzigsten Yare.

Nach dem Originale des Bernauer Stadtarchives.

LVII. Kurfürst Joachim I. gestattet dem Christoph Termo zu Brunow eine Verpfändung an den Magistrat zu Bernau vorzunehmen, am 16. März 1529.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburgk, des heiligenn Romischenn Reichs Ertzkammerer etc. thun kunth offentlichen, mit diesem briue vor allermenniglich, das wir vnserm liebenn getreuenn Cristoffel Thermo zu Brunow vmb seiner anliegendenn not wyllenn vorgunst vnd erlowbet habenn, das er vnsern liebenn getreuen Burgermeister vnd Rathmannenn vnser Stadt Bernow vnd Irenn nachkommenn acht vnd viertzig grosschenn Brandenburgisscher werunge, acht pfennige vff einenn grosschen geacht, jerliche Zinse vnd Rente jn feynem dorff Brunow an vnd vff Urban Schultzen Hoff mit dreienn Hufenn, vff einem Rechtenn widerkouff verkouffen vnd vorletzenn magk vor zwelff schock grosschenn Brandenburgischer münzt, nach laut vnd jnhalt des keuffbriues darvber gegebenn, gonnen vnd erlowben Ime das vnd gebenn darzu vnsern wyllenn vnd volbort jn crafft vnd macht dits brieffes, doch das Termo oder seine Erbenn solchenn widerkeuff wider losenn sollen, so erstenn sie mogenn one geuerde. Czu vrkunt mit vnserm anhangendenn Ingefigel vorfigelt vnd gegebenn zu Collen an der sprew, am Dinstage nach dem fontage Judica, Nach Cristi vnfers herrenn geburt Taufend funffhundert vnd darnach jm Neun vnd zweintzigstenn Yare.

Sebastianus Stublinger,
Doctor Cancellarius.

Nach dem Originale des Bernauer Stadtarchives.

LVIII. Peter, Casper und Calixt von der Marwitz verkaufen ein Lehn von 18 Hufen bei Bernau an den hiesigen Bürgermeister Thomas Mittelstraßen, am 5. März 1531.

Wy peter tho Gruenrade, Casper vnd Calixtus thu der Marwitz Erffsteten, genant die van der Marwitz, veddern vnd gebruder, bekennen offentlich vnd duen kunth vor Idermenniglichen vnd sunderlichen vor vns, vnserer negesten vedderen vnd leinferwen, dath wy rechtes redeliches vprichtiges kopes to enem ewigen dode Erffkope quiedt, fry vnd vnuorpandet jn der alderbesten formen, szo wie dorch recht best solden, kunden edder mughten, recht vnd redelich vorkouff hebben solche achtein hufen landes meth allen oren thugehorigen, gerechticheiten, frucht, brukungen an tynsen vnd Nuttungen, vp dem felde tu Bernaw gelegen, jn aller maten, whu die vnse vorolderen vnd oldern vnd wy na wente up den hudigen dach aldar gehath, gebroukt vnd beseten,

dem Erfamen Thomas Middelstraten, Burgermeister thu Bernow, vnd synen rechten Erwen vnd vorkopen Em vnd sinen erwen die gegenwordigen jn vnd myth krafft dieses vnser bryues meth aller gerechticheith, thogehorigen, fruchtbrukungen, nichts buten bescheiden, also dath he vnd sine Erwen die selwigen henforder hebben, genyeten and gebruken mogenn vor vns, vnser Erwen, vedder, methbelehnten vnd sunst jdermenniglichen vnserthaluen na oren — besten vnd gefallen, mogen ock der pechte halwen, szo deth van noden, panden edder panden laten. Vor Sulche acht-ein hufen landes hedt vns genanter Thomas Middelstrate vor makunge dieses bryues thu dancké hunderth vnd viertich rinche gulden an guder ganckbarer Munte, die wy szofordt jn beterunge anderer vnser lene vnd guter gewendt vnd gewanth, danckelich entrichteth vnd betahlet, dar van wy Em vnd sine Erwen vor vns vnd vnse erwen hirmeth quidt, ledich vnd lois seggen. Solches vpgenamen kopes vnd obgenanter hufen solen vnd wollen wir obenampte van der Marwitz vor vns, vnse erwen methbenampten Thomas Middelstrate vnd synen Erwen rechte stede geweren syn vor alle, die vor recht kamen, recht gewern vnd nemen willen, vp vnser egen vnkosth vnd dorleggen also sy darvmb so offte des van noden aller ansprake edder anforderunghe vrieien vnd hebben ehm ock sulche hufen vor dem durchluchtigsten hochgeboren fursten vnd heren, heren Joachim, Marggrauen the Brandenburgk etc. vorlaten vnd jn ore lehne geschickth: vnd vp dat disse koop erflich vnwideruplich stede vnd veste sol gehalten werden vnd by machte bliven, so vertygen wy vor vns, vnse Erwen ersnemen allen vnd itzlichen hulpereden geistliches, weltliches lehin vnd lantbrechten nigefunden vnd gewanheiten indt gemein, vnd insunderheith, die disen erkop ergemelt enygerley wyf anfechten, krenken edder vorunkreffligen mechten, der kein anthotyende noch tugebrukende, sunder gereden vnd gelawen vor vns, vnse Erwen vnd ersnemen, alle vorgefchrewenen artikel, Clauseln, stucke, punkte vnd ein jtzlich insunderheith by vnsern waren worden, trewen vnd gelawen vnwideruplich stede vnd veste wol thu holden getrewlich vnd an geser. Thu orkunth meth vnser vndenangehangen ingesigeln vorsegelth vnd gegeben thu Berlin, am Sundage Reminiscere, im dufenth vieffhunderth vnd en vnd druttichsten Jare.

Nach dem Originale des Bernauer Stadtarchives.

LIX. Kurfürst Joachim I. verleiht an Thomas Mittelstraßen, Bürgermeister zu Bernau, 18 Hufen Landes daselbst, welche die von der Marwitz bis dahin besessen haben, am 12. März 1531.

Wir Joachim, von gots gnadenn Marggraff zu Brandenburg, des heyligen Romischen Reichs Ertzkammerer vndd Churfurst, etc. — Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen Thomas Middelstraffen, Burgemeister vnser Stat Bernow, vnd seinen menlichen leibs lehns Erben zu rechtem Manlehenn gnediglichen geliehen habenn, Nemlich achtzehenn huffenn landes, vor gemelter vnser Stadt Bernow gelegen, mit Iren zugehorungen vnd gerechtigkeiten an Zinsen vndd Nutzungen: vndd wir Leyhenn gnannten Thomas Mittelstraffen vndd seinen Menlichenn leibs lebens Erben solche achtzehenn huffenn landes zu rechtem Manlehne, wie obsteht vndd in aller Massenn vnser Liebe getrewen Peter vndd Casper vndd Calixtus, vettern vnd bruder von der Marwitz, die von vnns zu lehen gehabt, besessen vnd nu Thomas Mittelstraffen lawt eines auffgerichtten kawff-